

KOCHERBURGBOTE

Mitteilungsblatt des Stadtbezirks Aalen-Unterkochen





Wein hocketse

Genießen. Zusammenkommen. Feiern.

25. JULI

AB 17 UHR

**RATHAUSPLATZ
UNTERKOCHEN**

-  AUSGEWÄHLTE WEINE
AUS DER REGION
-  ANTIALKOHOLISCHE
GETRÄNKE
-  LECKERER
ZWIEBELKUCHEN

Wir freuen uns auf Euch!





Einladung zur Stockbrot- Party

Feuerschale & Musik

Stecken nur begrenzt vorhanden!

Teig bitte selbst mitbringen!

Datum: 29.07.2026

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr

Wo: Rathausplatz in Unterkochen



Mitteilungsblatt Kocherburgbote – Doppelausgaben

Kalenderwoche	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
31/32	Donnerstag, 30.07.2026	Montag, 27.07.2026, 15.00 Uhr
Am 06. August 2026 keine Ausgabe		
33/34	Donnerstag, 13.08.2026	Montag, 10.08.2026, 15.00 Uhr
Am 20. August 2026 keine Ausgabe		
35/36	Donnerstag, 27.08.2026	Montag, 24.08.2026, 15.00 Uhr
Am 03. September 2026 keine Ausgabe		
Wir bitten um Beachtung.		

Aktuelle Informationen

RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH & Co. KG. schafft mit der Marke ERLAU einen Platz zum Verweilen und Erholen

Die Grünfläche zwischen dem Neubaugebiet „Hungerbühl“ und dem Parkplatz an der Sport- und Festhalle in Unterkochen bietet ab sofort mit zwei neuen Sitzbänken neue Aufenthaltsqualität. Eine großzügige Sachspende des Geschäftsbereichs Objekteinrichtung der RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG unter der Marke ERLAU ermöglichte die Aufstellung der Sitzgelegenheit

Die beiden Bänke bieten Besucherinnen und Besuchern sowie Spaziergängerinnen und Spaziergängern eine willkommene Gelegenheit, sich auszuruhen und dabei den schönen Ausblick in Richtung Zwerenberg zu genießen. Damit wird die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich weiter gesteigert.



v.l. Ortsvorsteher Hans Peter Stütz, Bereichsleiter Christian Motzke.

Ortsvorsteher Stütz bedankte sich herzlich bei Christian Motzke, Bereichsleiter Objekteinrichtung der Firma RUD, für das Engagement des Unternehmens. „Mit dieser Spende leistet die RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co KG einen wertvollen Beitrag zur Attraktivität unseres Ortes und schafft einen neuen Platz der Begegnung sowie ein Ort zur Erholung“. Er freute sich über die gelungene Zusammenarbeit mit der Firma RUD Ketten und bedankte sich im Namen aller Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung.

Feierliches Eröffnungskonzert zu den Reichsstädter Tagen

Festliches Jubiläumskonzert zu den 50. Reichsstädter Tagen am Donnerstag, 10. September 2026, um 20.00 Uhr, in der Aalener Stadthalle.

Mit einem feierlichen Eröffnungskonzert zum Start der 50. Reichsstädter Tage macht die Stadt Aalen am Donnerstag,

10. September 2026, um 20.00 Uhr, in der Stadthalle, ihren Bürgern ein musikalisches Geschenk. Die Junge Philharmonie Ostwürttemberg und das Städtische Orchester gestalten den Abend gemeinsam. Der Eintritt ist frei, eine Sitzplatzreservierung wird empfohlen.

Unter der Leitung von Uwe Renz und Chris Wegel präsentieren die beiden Orchester ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus Klassik und Filmmusik. Zu hören sind unter anderem Gustav Holsts „Die Planeten“, Auszüge aus Edvard Griegs „Peer Gynt Suite“ sowie die „Star Wars Saga“ von John Williams.

Solist des Abends ist der Pianist Charles Kayser. Er ist Schüler der Musikschule der Stadt Aalen und Preisträger beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Feierliches Eröffnungskonzert zu den 50. Reichsstädter Tagen

Donnerstag, 10. September 2026
20 Uhr | Stadthalle Aalen

Junge Philharmonie Ostwürttemberg
Aalener Sinfonieorchester
 Leitung: Uwe Renz

Städtisches Orchester
 Leitung: Christoph Wegel

Solist: Charles Kayser, Klavier

50 Reichsstädter Tage 2026

Aalen

Programm

- Marc-Antoine Charpentier, Te Deum
- Piotr Tschaikowsky (1840 – 1893), Michail Pletnev (* 1957), Pas de deux. Andante maestoso aus Ballett Nussknacker
- Sergei Prokofjew (1891 – 1953), Etüde c-moll op. 2 Nr. 3
- Gustav Holst (1874 – 1934), Die Planeten
- John Williams (* 1932), Arr. Johan de Meij, Star Wars Saga
- Edvard Grieg (1843 – 1907), Arr. Antonio Rossi, Peer Gynt Suite Nr. 1, 3. Anitras Tanz; 4. In der Halle des Bergkönigs
- Lionel Beltrán-Cecilia (* 1984), Vikings: The Legend

INFO

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Kostenfreie Tickets mit Sitzplatzreservierung sind bei der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, erhältlich.

Eine Reservierung ist außerdem online über Reservix möglich. Dabei fällt eine Systemgebühr von 2,00 Euro an.

Mädchenflohmarkt im Haus der Jugend

Shoppen, stöbern, verkaufen – der Mädchenflohmarkt im Haus der Jugend, Friedhofstraße 8 in 73430 Aalen lädt am Samstag, 25. Juli 2026, von 10.00 bis 13.00 Uhr, alle Mädchen und jungen Frauen ein, nach tollen Schätzen zu suchen oder selbst Schuhe, Taschen, Schmuck und Accessoires zu verkaufen.

Der Flohmarkt bietet die perfekte Gelegenheit, Schnäppchen zu entdecken und gemeinsam mit Freundinnen einen schönen Vormittag zu verbringen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Mädchen ab sieben Jahren können einen eigenen Verkaufsstand betreiben und ihre Lieblingsstücke anbieten. Die Anmeldung für einen Verkaufsstand erfolgt online unter www.aalen.de, Suchbegriff: Kursangebote für Kinder und Jugendliche – Link: Kursangebote und Ferienprogramm.

Der Aufbau der Verkaufsstände ist am Veranstaltungstag ab 09.30 Uhr möglich.

Bei Fragen gibt das Team vom Haus der Jugend gerne Auskunft, Tel. 07361/52-49710 oder hausderjugend@aalen.de.

Schubart-Abiturpreis 2026 geht an drei Aalener Abiturientinnen

Oberbürgermeister Frederick Brütting hat die drei jahrgangsbesten Schülerinnen der Aalener Gymnasien mit dem Schubart-Abiturpreis ausgezeichnet. Bei einem Gespräch im Rathaus würdigte er nicht nur die herausragenden schulischen Leistungen der Preisträgerinnen, sondern erinnerte auch an die Bedeutung Christian Friedrich Daniel Schubarts für Aalen.

Der Schubart-Abiturpreis 2026 geht an Clara Münz vom Theodor-Heuss-Gymnasium, Hanna Meiser vom Schu-

bart-Gymnasium und Isabella Ramaldes Rodrigues vom Kopernikus-Gymnasium Wasseraltingen. Oberbürgermeister Frederick Brütting überreichte den Abiturientinnen bei einem lockeren Gespräch im Aalener Rathaus ihre Urkunden und gratulierte ihnen zu ihren ausgezeichneten Leistungen.

Seit 2015 vergibt die Stadt Aalen den Schubart-Abiturpreis an die jahrgangsbesten Schülerinnen und Schüler der drei Aalener Gymnasien. Entscheidend ist der Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Gemeinschaftskunde, Geografie sowie Musik oder Kunst. Die Auswahl orientiert sich am vielfältigen Wirken Christian Friedrich Daniel Schubarts als Dichter, Musiker, Denker und politischer Publizist.

Oberbürgermeister Frederick Brütting bezeichnete Schubart als den „ersten politischen Journalisten“ und hob dessen besondere Bedeutung für die Stadt Aalen hervor. Schubart habe sich mit Zivilcourage, klarer Haltung und kritischem Denken gegen staatliche Willkür und für politische Freiheit eingesetzt.

Der Schubart-Abiturpreis solle dazu anregen, sich an Schubarts Mut, Haltung und kritischem Geist ein Beispiel zu nehmen. Gleichzeitig würdige die Auszeichnung nicht nur die Leistungen der drei Preisträgerinnen. Die hervorragenden Ergebnisse sprächen ebenso für die Arbeit der Schulen und ihrer Lehrkräfte, betonte Brütting.

Als Anerkennung erhielten die Abiturientinnen jeweils eine Urkunde, ein Preisgeld in Höhe von 100,00 Euro sowie zwei signierte Bücher: den Roman „Innerstädtischer Tod“ des Schubart-Literaturpreisträgers Christoph Peters und den Roman „Tunnel“ der Schubart-Literaturförderpreisträgerin Grit Krüger.



Die Büste des Namensgebers durfte beim Erinnerungsfoto nicht fehlen: OB Frederick Brütting neben den zwei anwesenden Preisträgerinnen Isabella Ramaldes Rodrigues und Clara Münz (v. l.) und den Schulleitern der jeweiligen Gymnasien Dr. Christoph Hatscher (Theodor-Heuss-Gymnasium), Christiane Dittmann (Schubart-Gymnasium) und Michael Schellhammer (Kopernikus-Gymnasium).

Foto: Stadt Aalen

Grundschul-Cup: Siegerteams jubeln auf dem Rathausbalkon

Oberbürgermeister Frederick Brütting hat die drei bestplatzierten Teams des Aalener Grundschul-Cups im Rathaus empfangen. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ging es auf den Rathausbalkon – dorthin, wo bereits die Fußballer des VfR Aalen ihre Meisterschaften gefeiert hatten.

„Wir jubeln hier wie die Großen“, sagte OB Brütting, bevor er sich mit den Kindern auf dem Balkon aufstellte. Auf dem Rathausvorplatz wurden die jungen Fußballerinnen und Fußballer von ihren Familien, Freunden und Begleitpersonen mit großer Begeisterung empfangen.

Den ersten Platz beim Grundschul-Cup hatte das Team „Jungspower 4“ der Karl-Kessler-Schule belegt. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Schillerschule und die Klasse 3b der Brauenbergschule. Zum Abschluss überreichte der Oberbürgermeister jedem Kind einen Gut-schein für eine Kugel Eis.



Sommerferienprogramm der Stadt Aalen: Vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche

Bald beginnen die Sommerferien. Für alle Kinder und Jugendlichen, die ihre Ferien zu Hause verbringen, hat die Stadt Aalen wieder ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm zusammengestellt.

Dank des großen Engagements zahlreicher Vereine, Institutionen sowie vieler Bürgerinnen und Bürger ist erneut ein vielfältiges Programm entstanden.

Tierbegeisterte können an verschiedenen Veranstaltungen mit Pferden oder Hunden teilnehmen. Auch ein Einradkurs steht auf dem Programm. Hinzu kommen Ausflüge sowie zahlreiche kreative und sportliche Aktionen. Viele Angebote sind kostenfrei. Ein Blick in das Sommerferienprogramm lohnt sich.

INFO

Das komplette Ferienprogramm ist online unter www.aalen.de, Suchbegriff: „Ferienprogramm“, zu finden.

Das gedruckte Heft liegt an folgenden Stellen aus:

- Tourist-Information Aalen
- Rathaus Aalen und allen Geschäftsstellen
- Jugendhäuser der Stadt Aalen
- Landratsamt Ostalbkreis
- Stadtbibliothek im Torhaus
- Bücherei Unterkochen
- Ortsbücherei Fachsenfeld
- Stadtbücherei Wasseraltingen
- Aalener Freibäder

Eichenprozessionsspinner: Absaugarbeiten laufen – sensible Standorte haben Vorrang

Die Stadt Aalen lässt derzeit Gespinstnester des Eichenprozessionsspinners an städtischen Eichen absaugen. Vorrang haben Schulen, Kindertageseinrichtungen, Spielplätze und weitere stark frequentierte öffentliche Bereiche. Die vorbeugenden Maßnahmen im Mai haben den Neubefall deutlich reduziert. Vollständig gebannt ist die Gesundheitsgefahr durch die Brennhaare jedoch noch nicht.

Die Absaugarbeiten finden derzeit an mehreren Stellen im Aalener Stadtgebiet statt. Welche Bäume zuerst bearbeitet werden, richtet sich nach der Stärke des Befalls, der Nutzung des jeweiligen Standorts und der Zugänglichkeit. Oberste Priorität haben Orte, an denen sich regelmäßig viele Menschen oder besonders schutzbedürftige Personengruppen aufhalten.

Die im Frühjahr gemeinsam mit dem Landratsamt und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg eingeleiteten Maßnahmen zeigen Wirkung: Am 08. Mai 2026 wurden ausgewählte Flächen mit dem Hubschrauber behandelt. Zusätzlich ließ die Stadt mehr als 600 städtische Einzelbäume, unter anderem auf Schulhöfen und am Waldfriedhof, vorbeugend vom Boden aus behandeln. Eine wissenschaftlich begleitete Wirkungsanalyse zeigt, dass der Neubefall auf den behandelten Flächen und an den behandelten Einzelbäumen erheblich reduziert werden konnte. Einzelne befallene Eichen gibt es dennoch weiterhin.

Aufwendige Arbeit unter Vollschutz

Der außergewöhnlich starke Befall ist kein auf Aalen begrenztes Phänomen. Auch in vielen anderen Teilen Deutschlands stellt der Eichenprozessionsspinner Städte, Gemeinden und Forstbetriebe in diesem Jahr vor große Herausforderungen. Entsprechend hoch ist derzeit die Nachfrage nach spezialisierten Fachfirmen, die Gespinstnester unter den erforderlichen Schutzvorkehrungen entfernen können. Vielerorts sind die verfügbaren Kapazitäten stark ausgelastet.

Der Stadt Aalen ist es gelungen, Fachfirmen für die derzeit laufenden Absaugarbeiten zu beauftragen und entsprechende Kapazitäten zu sichern.

Beim Vor-Ort-Termin wird bereits an der Ausrüstung deutlich, wie sensibel die Arbeiten sind: Die Beschäftigten der

Fachfirma tragen geschlossene Schutzanzüge, Handschuhe und Atemschutz. Der Saugschlauch wird gezielt an die Gespinste geführt. Doch trotz Schutzkleidung zeigt ein Arbeiter sein gerötetes Auge, in das am Vortag ein Brennhaar gelangt sei. Eine anspruchsvolle Arbeit, die ausschließlich von Fachkräften durchgeführt werden sollte.

Genauer Zeitpunkt schwierig zu ermitteln

Der richtige Zeitpunkt für das Absaugen lässt sich nicht pauschal festlegen. Je nach örtlicher Temperaturentwicklung können die Raupen selbst an Standorten, die nur wenige Kilometer voneinander entfernt liegen, unterschiedlich weit entwickelt sein. Untersuchungen der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg zeigen, dass die Entwicklung in kühleren Regionen gegenüber wärmeren Standorten um mehrere Tage verzögert sein kann.

Vor jedem Einsatz muss daher geprüft werden, ob sich die Raupen bereits ausreichend in den Gespinstnestern gesammelt haben. Solange sie noch mobil in der Baumkrone unterwegs sind, können sie durch das Absaugen nicht vollständig erfasst werden. Die mechanische Entfernung ist besonders dann sinnvoll, wenn sich die Raupen zur Verpuppung konzentriert in den Gespinsten aufhalten.

Gesundheitsschutz entscheidet über die Reihenfolge

Angesichts des außergewöhnlich starken Befalls können nicht sämtliche Gespinstnester im Stadtgebiet gleichzeitig oder vollständig entfernt werden. Viele Nester befinden sich hoch in den Baumkronen oder an Standorten, die mit Fahrzeugen und Hebebühnen nicht erreichbar sind. Dies betrifft insbesondere Wald- und naturnahe Bereiche.

Entscheidend für den Gesundheitsschutz ist deshalb, zuerst dort zu handeln, wo viele Menschen mit den Brennhaaren in Kontakt kommen könnten. Hinweise auf befallene städtische Eichen werden erfasst, geprüft und nach Dringlichkeit bewertet. Neben den Absaugungen kommen je nach Situation Warnschilder und zeitweise Absperungen zum Einsatz. Dieses abgestufte Vorgehen berücksichtigt sowohl die Stärke des Befalls als auch die Nutzung eines Standorts.

Gefahr nimmt ab – Entwarnung gibt es noch nicht

Mit der fortschreitenden Verpuppung nimmt die akute Gefahr durch umherwandernde Raupen der diesjährigen Generation ab. Dies bedeutet jedoch keine vollständige Entwarnung. Brennhaare befinden sich weiterhin in den Gespinsten, in abgestreiften Raupenhäuten und teilweise in der Umgebung befallener Bäume. Sie können auch nach dem Ende der Raupenzeit gesundheitliche Reaktionen hervorrufen und durch Wind oder Luftbewegungen erneut aufgewirbelt werden.

Die Stadt bittet deshalb darum, Warnschilder und Absperungen weiterhin zu beachten. Befallene Bäume, Raupen und Gespinstnester dürfen nicht berührt werden. Nester sollten keinesfalls mit Wasserstrahlen entfernt, abgeflammt oder auf andere Weise eigenständig bearbeitet werden, da sich die Brennhaare dadurch unkontrolliert verbreiten können.

Eigentümer sind verantwortlich

Befinden sich befallene Bäume auf einem privaten Grundstück, ist der jeweilige Grundstückseigentümer für erforderliche Sicherungs- und Bekämpfungsmaßnahmen verantwortlich.

Von einer eigenständigen Entfernung wird dringend abgeraten. Eigentümer sollten eine Fachfirma beauftragen, die Erfahrung mit dem Eichenprozessionsspinner besitzt und über die notwendige Schutzausrüstung verfügt. Das Grünflächenamt der Stadt Aalen berät betroffene Eigentümer und kann Kontakte zu geeigneten Fachfirmen vermitteln.

Verhalten nach einem möglichen Kontakt

Wer möglicherweise mit Brennhaaren in Kontakt gekommen ist, sollte die getragene Kleidung möglichst noch vor dem Betreten der Wohnräume ausziehen und getrennt waschen. Empfohlen werden gründliches Duschen, Haarewaschen und das Reinigen der Schuhe. Die Kleidung sollte, sofern das Material dies zulässt, bei 60 Grad gewaschen werden. Bei stärkeren oder anhaltenden Haut-, Augen- oder Atemwegsbeschwerden sollte ärztlicher Rat eingeholt und auf den möglichen Kontakt mit Brennhaaren hingewiesen werden.

Parallel zu den laufenden Arbeiten wertet die Stadt gemeinsam mit dem Landratsamt Ostalbkreis und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg die Erfahrungen aus dem diesjährigen Befallsjahr aus. Für 2027 sollen erneut frühzeitige vorbeugende Maßnahmen geprüft und vorbereitet werden, soweit die fachlichen und rechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

INFO:

Weitere Informationen unter www.aalen.de und www.ostalbkreis.de

Auch über den Mängelmelder der städtischen Geo-App kann ein Befall mit dem Eichenprozessionsspinner schnell und unkompliziert gemeldet werden.



Ein Mitarbeiter einer Fachfirma saugt in Schutzkleidung Gespinste des Eichenprozessionspinners von einem Baum. Foto: Stadt Aalen

Klangschalenmeditation im Tiefen Stollen

Vier Termine im August bieten Entspannung im Besucherbergwerk

An vier Freitagen im August bietet Diane Bolsinger geführte Klangschalenmeditationen im Heilstollen des Besucherbergwerks an. Die jeweils rund 90-minütigen Veranstaltungen beginnen am 07., 14., 21. und 28. August 2026 um 17.00 Uhr.

Unter dem Motto „Kraft und Energie sammeln“ verbindet Diane Bolsinger die Klänge der Klangschalen mit einer angeleiteten Meditation. Die ruhige Atmosphäre im Heilstollen bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, Abstand vom Alltag zu gewinnen und zur Ruhe zu kommen.

Die Klangschalenmeditation findet tief unter der Erde statt. Dort herrschen das ganze Jahr über kühle Temperaturen. Die Teilnehmer sollten deshalb warme Kleidung sowie eine Decke oder einen Schlafsack mitbringen.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

INFO

Termine: Freitag, 07., 14., 21. und 28. August 2026, jeweils 17.00 Uhr

Dauer: rund 90 Minuten

Teilnahmegebühr: 25,00 Euro pro Person

Vorverkauf und Anmeldung: Kurbetrieb Aalen, Erzhausle 1, 73433 Aalen-Wasseralfingen, Tel. 07361 970280, E-Mail: kur@aalen.de



Heilstollen Aalen

Foto: Stadt Aalen

GOA



Achtung Brandgefahr: Richtige Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus

Am Freitag, 10. Juli 2026, gab es auf der Entsorgungsanlage Ellert wieder einen Brand: Ausgelöst durch einen falsch entsorgten Lithium-Ionen-Akku im Altpapier. Durch das schnelle Eingreifen der GOA-Mitarbeiter und der Feuerwehr konnte jedoch schlimmeres verhindert werden.

Immer mal wieder kommt es in Entsorgungsbetrieben zu Bränden, weil Akkus und Batterien falsch entsorgt werden. Viele wissen nicht, dass beispielsweise bereits eine kleine Beschädigung des Lithium-Ionen-Akkus einen Brand auslösen kann. Lithium-Ionen-Akkus sind heutzutage in einer Vielzahl von Geräten zu finden unter anderem Smartphones, Laptops, Tablets, E-Zigaretten oder Akkuschauber.

Bitte denken Sie daher daran: Akkus und Batterien gehören nicht in den Restmüll, die Altpapiertonne, den gelben Sack oder die Biobeuteltonne! Sie können Ihre Batterien an vielen Sammelstellen im Handel oder auf allen unseren Wertstoffhöfen kostenlos abgeben. Mit diesem kleinen Schritt schützen Sie die Menschen und Umwelt gleichzeitig und können dazu beitragen, dass Brände, ausgelöst durch falsch entsorgte Batterien und Akkus, nicht mehr passieren.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9, 73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aalen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteher Hans Peter Stütz. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 25,00 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller, Pfrommackerstraße 4, 73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686, E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de

Bitte beachten Sie:

Bitte schicken Sie Ihre Bilder in einer sehr hohen Auflösung. Bilddateien möglichst nicht in ein Worddokument einfügen, sondern separat mitschicken!



Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Donnerstag, 23.07.2026

Apotheke am ZOB Aalen
Bahnhofstr. 32
Tel. 07361/69020

Marien-Apotheke Neresheim
Hauptstr. 30
Tel. 07326/919020

Freitag, 24.07.2026

Hofherrn-Apotheke
Aalen-Hofherrnweiler
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Heckental-Apotheke
Heidenheim
Rückertstr. 23
Tel. 07321/43377

Samstag, 25.07.2026

Apotheke am Markt Westhausen
Dalkinger Str. 6
Tel. 07363/953444

Schloss-Apotheke Hauptstraße
Heidenheim
Hauptstr. 51
Tel. 07321/22030

Sonntag, 26.07.2026

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Rathaus-Apotheke
Heidenheim-Schnaitheim
Am Rathaus 11
Tel. 07321/96770

Montag, 27.07.2026

Apotheke am Brauenberg
Aalen-Wasseralfingen
Kolpingstr. 14
Tel. 07361/5264044

VIVIT-Apotheke Heidenheim
Bergstr. 2
Tel. 07321/941770

Dienstag, 28.07.2026

Apotheke Dr. Jäger Aalen
Gmünder Str. 4
Tel. 07361/62587

Alb-Apotheke Gerstetten

Wilhelmstr. 21
Tel. 07323/6146

Mittwoch, 29.07.2026

Stadt-Apotheke Lauchheim
Hauptstr. 49
Tel. 07363/5147

Sonnen-Apotheke Heidenheim

Bühlstr. 20
Tel. 07321/23314

Donnerstag, 30.07.2026

Limes-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Schloss-Apotheke Mittelrain
Heidenheim

Grünwaldplatz 3
Tel. 07321/61303

Freitag, 31.07.2026

Kochertal-Apotheke
Oberkochen
Heidenheimer Str. 16
Tel. 07364/7666

Apotheke Nattheim
Fleinheimer Str. 1
Tel. 07321/970810

Redaktions- schluss

**für die Ausgabe KW 31/32:
Montag, 27.07.2025,
15.00 Uhr**

**In KW 32 erscheint
keine Ausgabe!**

Berichte:
rathaus.unterkochen@aaln.de
Anzeigen:
kobu@druckerei-zeller.de



Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst- Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage
in Unterkochen – mit
Parkscheibe bis zwei Stunden



Schulmitteilungen

Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



Unerwartete Ehrung im WRO-Deutschlandfinale in Trier

Am 19. und 20. Juni 2026 war es soweit: Insgesamt drei Teams des EAG fuhren gemeinsam mit Coach Sonja Fick zum WRO-Deutschlandfinale nach Trier. Neben der Technik stand ebenso die kulturelle Weiterbildung im Vordergrund. Die älteste Stadt Deutschlands hat einiges zu bieten. Sie beherbergt einen Teil des Weltkulturerbes, den die Teams besichtigen konnten. Bereits am Anreisetag wurden drei alte römische Bauwerke besucht. Besichtigt wurden die Kaiserthermen, die älteste Therme Deutschlands, sowie die Basilika, ein altes römisches Bauwerk. Komplettiert wurde der Trip durch die Besichtigung der Porta Nigra.

Als der Wettbewerb mit der Eröffnungsfeier begann, kam direkt die erste große Überraschung für das Team EAGlooser: Jarne Trommer (Aushilfe für Jannis Bielke und Johannes Hoffrogge) sowie Julian Maier. Das gesamte Team wurde gemeinsam mit weiteren Teilnehmern der WRO auf die Bühne gebeten. Dort erhielten sie eine Auszeichnung für besonderes Engagement. Jannis und Julian wurden für ihre sechste Teilnahme an der WRO ausgezeichnet, während Johannes bereits zum siebten Mal dabei war und ebenfalls geehrt wurde.

Der Wettbewerb begann schließlich mit der Verkündung der Überraschungsaufgabe, also einer zusätzlichen Aufgabe für das Spielfeld beziehungsweise einer Abänderung einzelner Aufgaben. Leider kamen diese Überraschungsaufgaben den Teams des EAG nicht gerade gelegen, was eine notwendige Anpassung ihrer Programme erforderte. Dies gelang zwei der drei Teams relativ gut, was nach dem ersten Tag für einen Platz im Mittelfeld reichte. Das Junior-Team des EAG traf die Überraschungsaufgabe jedoch so hart, dass es ein komplett neues Programm schreiben musste, was sich als relativ schwierig erwies. Es landete letztlich im unteren Drittel. Für das Team sollte der zweite Tag jedoch besser werden.



Foto: Sonja Fick

Am zweiten Tag wurden komplett neue Aufgaben vorgestellt, für deren Lösung die Teams zwei Bauphasen von jeweils 90 und 70 Minuten Zeit hatten. Dem Team Eaguinea Pig gelang dies besonders gut. Mithilfe der 2nd Day Challenge schaffte es das Team sogar noch auf einen Platz knapp hinter dem Mittelfeld. Für die beiden anderen Teams, EAGlooser und EAGangster, lief es ähnlich gut. Auch sie schafften es, sich am unteren Ende des Mittelfelds einzuordnen.

Letztlich war der Wettbewerb leider nicht so erfolgreich, wie es sich die Teams erhofft hatten. Dennoch hatten alle viel Spaß und die Besichtigung des Weltkulturerbes in Trier wird ihnen noch lange im Gedächtnis bleiben.

Sieben unvergessliche Tage in Kanada – unser Team bei den FIRST Canada Open 2026

Am 15. Juni 2026 begann für unser Robotik-Team „Six and a Half Men“ ein ganz besonderes Abenteuer. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg nach Kanada, um an den FIRST Canada Open in der Region Niagara teilzunehmen. Bevor der Wettbewerb startete, hatten wir zwei Tage Zeit, die faszinierende Metropole Toronto kennenzulernen. Dank der interessanten Stadtführung durch Frau Karl konnten wir viele Sehenswürdigkeiten entdecken und spannende Eindrücke vom Leben in Kanadas größter Stadt sammeln.

Anschließend ging es weiter nach St. Catharines in die Niagara-Region, wo die internationalen FIRST Canada Open stattfanden. Austragungsort war der Campus der Brock University, nur wenige Kilometer von den weltberühmten Niagarafällen entfernt. Dort trafen sich mehr als 1.500 Schülerinnen und Schüler aus über 30 Ländern, um ihr Können in den Bereichen Robotik, Programmierung und Teamarbeit unter Beweis zu stellen.

Neben den spannenden Wettkämpfen konnten wir einen Einblick in den Alltag an einer kanadischen Universität gewinnen. Besonders beeindruckend war die offene und internationale Atmosphäre auf dem Campus. Der Austausch mit Teams aus aller Welt war für uns eine große Bereicherung. Wir konnten viele neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und zahlreiche Ideen für unsere zukünftige Arbeit mit nach Hause nehmen.

Auch im Wettbewerb können wir auf unsere Leistung stolz sein. Unser Team „Six and a Half Men“ erreichte in dem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld einen sehr guten Platz im Mittelfeld – ein Ergebnis, auf das wir angesichts der starken internationalen Konkurrenz besonders stolz sind.

Ein ganz besonderes Highlight war jedoch die Auszeichnung unserer Teamcoachin Sonja Fick. Ihr wurde für ihr außergewöhnliches Engagement ein ganz besonderer Ehrenpreis verliehen: der International Coach Award Robotics. Damit kehrten wir nicht nur mit vielen unvergesslichen Eindrücken, sondern auch mit einer besonderen Auszeichnung im Gepäck nach Deutschland zurück.

Natürlich durfte bei einer Reise in die Niagara-Region auch ein Besuch der imposanten Niagarafälle nicht fehlen. Dieses beeindruckende Naturwunder wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und war zweifellos einer der Höhepunkte unserer Reise.

Nach sieben ereignisreichen und unvergesslichen Tagen traten wir schließlich die Heimreise an – voller neuer Erfahrungen, internationaler Freundschaften und wertvoller Inspirationen für unsere zukünftigen Projekte.

Ein solches Erlebnis wäre ohne die Unterstützung vieler Menschen nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt unserer Teamcoachin Sonja Fick, die die Reise mit großem Engagement organisiert und uns während der gesamten Woche begleitet hat. Ebenso bedanken wir uns bei Frau Karl, die unsere Gruppe begleitet und uns Toronto mit viel Wissen und Begeisterung nähergebracht hat. Herrn Wörner danken wir für seine Unterstützung als Schulleiter und dafür, dass er unsere Teilnahme an diesem internationalen Wettbewerb ermöglicht hat. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem unseren Sponsoren und Gönnern. Durch ihre großzügige Unterstützung konnten wir diese einmaligen Erfahrungen überhaupt erst sammeln. Die Reise nach Kanada war für uns weit mehr als nur die Teilnahme an einem Wettbewerb. Sie hat unseren Teamgeist gestärkt, unseren Horizont erweitert und uns gezeigt, wie verbindend Technik und Robotik über Ländergrenzen hinweg sein können. Mit vielen neuen Ideen, internationalen Freundschaften und unvergesslichen Erinnerungen blicken wir auf diese sieben außergewöhnlichen Tage zurück.



Foto: Martine Karl

Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

Im August haben wir Sommeröffnungszeiten

Montag und Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr

Lesen üben mit Lesepaten

Im Oktober 2026 startet wieder unsere Leseinsel für Kinder der 2. und 3. Klasse. Derzeit sind noch 3 Plätze frei.

Gruppe I	16.00 Uhr – 16.30 Uhr	2 Plätze
Gruppe II	16.30 Uhr – 17.00 Uhr	1 Platz

Anmeldung in der Bücherei Unterkochen während den Öffnungszeiten, Tel. 07361/988018 oder per E-Mail: bibliothek.unterkochen@aaln.de.

Neu bei uns sind im Bestand:

Kinderbuch:

Drei Freunde und ein richtig schöner Tag

(Bilderbuch)

Das wird ein richtig schöner Tag, denkt Molly, als sie aufwacht. Die Sonne scheint zum Fenster herein und vor der Tür steht ein Picknick mit den Freunden Hasenmax und Morton. Da kann ja eigentlich nix mehr schiefgehen.

Jugendbuch:

Wolf, Paula:

Liebe gesucht

(Unterhaltung)

Eine Liebesgeschichte, in der zwei völlig verschiedene Welten aufeinanderprallen. Ella hält sich aus Social Media raus. Arlo ist einer der größten Influencer des Landes. Die beiden könnten nicht verschiedener sein. Doch als sie sich auf einer Party kennenlernen und miteinander sprechen, ohne sich dabei zu sehen, knistert es gewaltig zwischen ihnen. Arlo tut alles, um Ella wiederzufinden. Dabei kennt er weder ihren Namen noch weiß er, wie sie aussieht. Seine einzige Spur ist die Farbe ihres Lippenstifts.

Kinder-CD:

Falle im alten Kino

(Die drei !!! ; 95)

Vorhang auf für das alte Kino am Schillerpark! Es steht schon viele Jahre leer und soll abgerissen werden, was die drei !!! unbedingt verhindern wollen. Schnell bemerken die Detektivinnen jedoch, dass in dem Gebäude etwas nicht stimmt. Flackernde Lichter erscheinen in den Fenstern, Schritte sind zu hören und eine geheimnisvolle Frau in einem schwarzen Mantel schleicht nachts herum. Ab 10.

Der falsche Hextrank

(Bibi Blocksberg ; 163)

Bibi hilft Florian bei einer Hausaufgabe, doch am nächsten Tag wird er krank. Aus schlechtem Gewissen greift sie zu einem unüberlegten Hexspruch – und bringt damit alles durcheinander, gerade als ein wichtiger Mathe-Test ansteht.

Hexerei im Cluburlaub

(Bibi Blocksberg)

Familie Blocksberg reist in ein Clubhotel. Während Bernhard sich langweilt und Barbara Wellness genießt, findet Bibi eine neue Freundin. Doch ein gut gemeinter Hexspruch, um ihre Wünsche zu erfüllen, geht gründlich schief und sorgt für ordentlich Chaos im Urlaub. Bibi Blocksberg. Ab 5.

Holger in Love

(Bibi & Tina ; 122)

Nachdem Holger mit einer unbekannten Frau im Eiscafé gesehen wird, gehen Bibi und Tina der Sache nach. Hin-

weise verdichten ihren Verdacht, dass er heimlich verliebt ist. Mit Ideenreichtum und etwas Hexkraft versuchen sie, ihm bei seinen Gefühlen zu helfen. Ab 6.

Rätsel der alten Eiche

(Die drei !!! ; 97)

Kim, Franzi und Marie verbringen eine Wald-Erlebniswoche mit Spurensuche, Outdoorküche und Lagerfeuer. Doch plötzlich verschwindet Holz und Franzis Lieblingspulli ist weg. Die drei !!! nehmen die Ermittlungen auf und stoßen dabei auf die Legende einer uralten Eiche Ab 10.

Der Raub-Zug

(TKKG junior ; 42)

Bei einem Halt im dunklen Tunnel wird Tante Trudis wertvolle Brosche gestohlen. Da der Dieb noch im Zug sein muss, nehmen TKKG die Ermittlungen auf – und geraten in einen Wettlauf gegen die Zeit, bevor die Endstation erreicht ist. Ab 5.

Schnitzeljagd bei Nacht

(Bibi & Tina ; 123)

Bibi und Tina planen für die Ferienkinder eine nächtliche Schnitzeljagd im Wald. Beim Testlauf gehen sie ohne Förster Buchfink los. Trotz Bibis Hexkraft geraten die beiden in eine gefährliche Lage und müssen einen Ausweg finden. Ab 6.

Spur der Tresorknacker

(Die drei ??? Kids ; 102)

In Rocky Beach werden Tresore geknackt, doch das Geld bleibt unberührt. Die drei ??? Kids gehen dem rätselhaften Fall nach und stoßen auf einen ehemaligen Tresorexperthen und seine Tochter. Alle Spuren scheinen zu ihnen zu führen – doch stimmt das wirklich? Ab 7.

2Die verrückte Reise

(Benjamin Blümchen ; 169)

Benjamin gewinnt eine Reise ans Meer und macht sich mit seinem besten Freund Otto auf den Weg. Doch der Zug fährt ohne sie ab und der Koffer verschwindet. Kurzerhand schlagen sie sich anders durch und geraten in ein turbulentes Abenteuer. Ab 3.

Roman:

Kvensler, Ulf:

Die Klippe

(Thriller)

Marcus ist Schriftsteller mit Schreibblockade. Als ihn Ernst, ein alter Bekannter aus der Schreibschule bittet, seinen Roman unter Pseudonym bei seinem Verlag veröffentlichen zu lassen, wird durch ein Missverständnis ihm das neue Buch zugesprochen und gefeiert. Doch Ernst stellt plötzlich Forderungen und Marcus verstrickt sich immer mehr in einem Labyrinth aus Lügen. Bald geht es nicht mehr um Ruhm und Eitelkeiten, sondern darum, wer das gefährliche Katz-und-Maus-Spiel am Ende gewinnt.

Montano, Alessandro:

Der Teufel vom Gardasee

(Luca Spinelli ; 4)

(Krimi)

Kurz vor Ostern erschüttert ein Bombenanschlag eine Kirche in Malcesine. Der Dokumentarfilmer Luca Spinelli wird Zeuge und hilft der Polizei, Bekennergvidéos zu analysieren. Weitere Anschläge lösen Panik aus, bis Luca eine erschütternde Nachricht erhält. 4. Fall für Luca Spinelli.

Vereine

Schneelaufverein Unterkochen e.V. Tennis



Bezirksspielrunde: Herren verlieren knapp – Herren 40 mit gelungenem Saisonabschluss!

Herren (Bezirksstaffel 1):

SVU – TC Fichtenau 1

3:3 (6:7, 50:53)

Nach zuletzt 2 Siegen in Folge mussten die Herren in ihrem 4. Saisonspiel gegen den TC Fichtenau 1 eine knappe 3:3-Niederlage aufgrund eines weniger gewonnenen Satzes hinnehmen. Nach den Einzeln sah es danach aus, dass das Resultat noch deutlicher werden könnte, aber in den Doppeln belohnte man sich zumindest doch noch. Die Gäste aus Fichtenau waren aufgrund der besseren LK's zwar Favorit, doch der SVU konnte am Ende zwar nicht mit dem Ergebnis, aber mit der Leistung zufrieden sein. Alexander Pofertl (2:6, 3:6), Lukas Fink (2:6, 0:6) und Paul Knaus (0:6, 6:7) mussten sich gegen starke Gegner am Ende vielleicht etwas zu deutlich geschlagen geben. Für Rafael König lief es aber perfekt. Er sorgte durch sein starkes 6:1 und 6:1 zumindest für einen Siegpunkt nach den Einzeln. Zwar war den Gästen der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen, doch in den Doppeln gaben unsere Jungs dann noch einmal Vollgas. Lukas Fink und Rafael König gewannen im Doppel 1 locker mit 6:1 und 6:2. Etwas spannender machten es Alexander Pofertl und Paul Knaus, aber auch sie setzten sich nach starker Leistung mit 6:7, 6:4 und 13:11 durch.

Herren 40 (Bezirksklasse 2):

SVU – TA TSV Essingen 1

6:3 (14:8, 97:62)

Gelungener Saisonabschluss für die Herren 40: Gegen die TA TSV Essingen 1 gelang ein verdienter 6:3-Erfolg. Somit belegt man in der Abschlusstabelle mit 4:1-Siegen einen hervorragenden 2. Platz. Bis dahin war es allerdings ein ganzes Stück Arbeit, denn nach den Einzeln stand es noch ausgeglichen 3:3. Jens Kaufmann spielte an Position 1 und musste sich in einem weitestgehend ausgeglichenen Duell mit 3:6 und 4:6 geschlagen geben. Für Florian Wolfsteiner lief es zunächst auch nicht perfekt und so ging der 1. Satz mit 4:6 an Essingen. Im 2. Satz drehte er aber auf und gewann diesen mit 6:0. Auch im Matchtiebreak spielte Flo konzentriert weiter und holte sich diesen mit 10:7. Torsen Ungefucht hatte nur wenig Gegenwehr und gewann locker mit 6:3 und 6:2. Clemens Buck siegte in einem extrem einseitigen Spiel sogar mit 6:0 und 6:0. Die Einzel 5

und 6 waren wieder hartumkämpft. Guido Feuchter verlor zwar den 1. Satz im Tiebreak mit 6:7, hatte die Partie danach aber weitestgehend im Griff und gewann Satz 2 mit 6:4. Im Matchtiebreak lag er aber schnell zurück und konnte den Rückstand nicht mehr aufholen, so dass der Sieg mit 6:10 an Essingen ging. Für Simon Rauscher, der sein Debüt beim SVU hatte, lief es ähnlich. Zwar gewann er den 1. Satz mit 6:3, der 2. Satz sowie der Matchtiebreak gingen mit 3:6 und 5:10 an die Gäste. Somit mussten also noch 2 Erfolge im Doppel her, um den Heimsieg perfekt zu machen. Im Doppel 1 sah es für Jens Kaufmann und Torsten Ungefucht zunächst nicht gut aus. Sie verloren den 1. Satz mit 3:6, profitierten aber beim Stande von 3:3 von der verletzungsbedingten Aufgabe eines Essinger Spielers. Florian Wolfsteiner und Clemens Buck machten durch ihr starkes 6:1 und 6:1 dann aber den Deckel drauf. Guido Feuchter und Jürgen Fleischmann sorgten durch ihr verdientes 6:2 und 6:4 für den 6:3-Endstand.

Das nächste und letzte Spiel:

Sonntag, 26.07.2026, 09.00 Uhr: TC Oberrot 1 – Herren

Musikverein Unterkochen lädt zum Gartenfest ein

Der Musikverein Unterkochen lädt von Freitag, 31. Juli, bis Sonntag, 02. August 2026, herzlich zu seinem traditionellen Gartenfest auf den Festplatz am Kocherursprung ein. An drei Tagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Blasmusik, Live-Musik, sportlichen Wettbewerben und Angeboten für die ganze Familie.

Den Auftakt bildet am Freitagabend ab 20.00 Uhr das musikalische Highlight „Blasmusik mit Freunden“. Beim Mitmachorchester sind alle Musikerinnen und Musiker eingeladen, gemeinsam einen stimmungsvollen Abend zu gestalten.

Am Samstag beginnen um 10.30 Uhr die 17. Unterkochener Highland-Games. Von 14.00 bis 16.00 Uhr stehen im Rahmen des Ferienspaßprogramms die Highland-Games für Kinder auf dem Programm. Ab 21.00 Uhr sorgt die Coverband „Sexy Five and the Magic Horns“ mit Livemusik und Partystimmung für einen unterhaltsamen Festabend. Der Sonntag startet um 10.30 Uhr mit dem Frühschoppen. Beim anschließenden Mittagstisch unterhält der Musikverein Hussenhofen die Gäste musikalisch. Am Nachmittag lädt der Musikverein Unterkochen zu Kaffee und Kuchen ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Nachwuchsorchester des Musikvereins Unterkochen. Den Festausklang gestaltet ab 18.00 Uhr der Musikverein Unterkochen.

Für das leibliche Wohl ist an allen Festtagen bestens gesorgt. Der Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen ist frei. Der Musikverein Unterkochen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf ein geselliges Gartenfest mit guter Musik und vielen schönen Begegnungen.

DRK



Kostenlose Ausbildung zur DRK-Übungsleitung „Line Dance“

Die kostenlose Ausbildung zur DRK-Übungsleitung Line Dance umfasst zwei Wochenenden vom 25. September – 27. September 2026 und vom 06. November – 08. November 2026. Voraussetzung für eine Anmeldung sind Vorerfahrungen mit der Tanzart „Line Dance“, sowie ein gutes Rhythmus – und Taktgefühl. Die Teilnehmenden erhalten nach Ausbildungsende den Lehrschein „Übungsleitung Line Dance“. Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Ausbildung werden vom DRK Kreisverband Aalen e.V. übernommen. Die Übungsleitungen erhalten bei Aufbau einer Line-Dance-Gruppe eine Aufwandsentschädigung. **Bei Interesse oder weiteren Informationen melden Sie sich bitte beim DRK-Kreisverband Aalen, Stefan Di Bicari, Telefon: 07361/951-2003.**

Initiative Ruine Kocherburg im Geschichtsverein Aalen e.V.



Initiative Ruine Kocherburg (INKO) auf der Landesgartenschau in Ellwangen

Beim „Aalen-Tag“ am 16. Juli 2026 hat sich die INKO mit einem Stand bei der Landesgartenschau präsentiert und auf dem „roten Sofa“ Platz genommen.

Mit einem aufwendig gestalteten Stand haben die Mitglieder der INKO ihre Ergebnisse aus 15 Jahren Ausgrabungs- und Sicherungsarbeit an den Ruinenresten und das heutige Erscheinungsbild der Kocherburg ruine dargestellt. Mit einer Videoshow, verschiedenste Grabungsfunde, dem neue gestalteten Flyer und einer Fotopräsentation war der Stand schön anzuschauen und lud zum Verweilen und ins Gespräch kommen ein.

Dank der tatkräftigen Mithilfe vom städtischen Bauhof und dem Kulturamt der Stadt Aalen war der INKO-Stand auf der Stadtpark-Wiese ausgesprochen professionell aufgestellt.





Ergänzt wurde die Präsentation mit dem „Interview auf dem roten Sofa“.

Dr. Ulrich Holzbaur, Vorstand des Aalener Geschichtsvereins e. V., stellte an Dieter Matzik und Artur Grimm Fragen zur Kocherburg. Von „wie kam es überhaupt zu diesem Engagement“ bis zu „würdet ihr das wieder machen“ und „was verbindet die Kocherburg mit Ellwangen“, beantworteten Grimm und Matzik alle Fragen.

Es gab vieles zu sehen am Stand und zu hören auf dem roten Sofa. Der Höhepunkt des Tages war für die INKO der Auftritt der „Kochen Clan Pipe Band“. Die wunderbar musikalisch präzise dargebotenen Stücke mit Dudelsack und Trommeln waren ein weithin hörbares Musikvergnügen. Parallel dazu hatte die INKO eine Videopräsentation aus Auftritten der Kochen Clan Pipe Band auf der Kocherburg und Impressionen von der Burg auf einer Leinwand vorbereitet. Die Fotos der Kocherburg ergänzten den eindrucksvollen Auftritt.

Der Initiative Ruine Kocherburg war es wichtig, gerade bei der Landesgartenschau in Ellwangen auf die Ruine Kocherburg aufmerksam zu machen, waren doch die Herren und Eigner der Kocherburg in den Jahren von 1317 bis 1803 die Fürstprobstei zu Ellwangen.

VdK
Ortsverband Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert:

Ihre Stimme für mehr Patientensicherheit – Erfolgreiches Webportal für Versicherte zur Verbesserung der Versorgung

Auf dem Webportal www.mehr-patientensicherheit.de können Versicherte über ihre persönlichen Erfahrungen aus der Gesundheitsversorgung berichten. Hieraus wiederum sollen Erkenntnisse für die Verbesserung der Versorgung gewonnen werden. Das Webportal stellen der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) und seine Mitglieds-kassen TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH, hkk, HEK bereit. Das Projekt startete bereits 2024 mit Unterstützung des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten, Stefan Schwartze, MdB.

Über 1.800 Fälle wurden seither im Portal hinterlegt. In 60 Prozent der Berichte kam eine Patientin oder ein Patient zu Schaden, meist auf vermeidbare Weise. Diese Zwischenbilanz zeigt die große Relevanz des Themas. Daher haben die Ersatzkassen vereinbart, das Projekt bis mindestens Ende 2026 fortzuführen. Einträge werden vollständig anonym verarbeitet und von einem Team der

Deutschen Gesellschaft für Patientensicherheit (DGPS) analysiert. Aus Berichten, die ein besonderes Lernpotenzial bieten, werden Fokusfälle abgeleitet und anschaulich aufbereitet. Einige werden auch als Kurzfilme oder Social-Media-Postings aufbereitet. Zudem bietet das Webportal konkrete „Tipps für Versicherte“.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht.

Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder

E-Mail: b.tamm49@web.de.

Jahrgänge

AG 1940 Uko

Unser nächstes Treffen für ALLE

Mittwoch, 05. August 2026, 12.00 Uhr, Flugplatz Gaststätte Elchingen. Bis dann.

H.P. Gepp

Kirchliche Mitteilungen

Das Wort für die Woche lautet:

„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

Epheser 5, 8b.9

Sonntag, 26. Juli 2026

10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Vorschülern der Kindertagesstätten „Schatzkiste“ und „Die Schatzsucher“ in der Friedenskirche in Unterkochen
(Pfarrer Manfred Metzger)

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

17.00 Uhr

re:CHARGE: Jugendgottesdienst im Evang. Gemeindehaus in Westhausen

Wir wollen gemeinsam auftanken, uns gegenseitig im Glauben stärken und Gott (besser) kennen lernen. Wir starten um 17.30 Uhr mit dem Jugendgottesdienst.

Im Anschluss daran seid ihr herzlich eingeladen, den Abend mit leckerem Essen und guten Gesprächen gemeinsam ausklingen zu lassen.

Dienstag, 28. Juli 2026

17.00 – 18.30 Uhr

KIDS-Club

Treffpunkt: Pétanque-Club, Waldhäuser Str. 112, in Unterkochen

Herzliche Einladung!

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Kath. Gemeindezentrum

Ebnat, Ebnater Hauptstr. 10

Mittwoch, 29. Juli 2026

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat

Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov

Anmeldung: E-Mail: grais1973@gmail.com

Ankündigung:**Gemeinsam essen – Herzliche Einladung!**

Am Mittwoch, 05. August 2026, von 12.00 – 14.00 Uhr, findet im Albert-Schweitzer-Haus, Unterkochen, wieder „Gemeinsam Essen“ statt. Der Essensplan wird noch rechtzeitig mitgeteilt. Essensausgabe von 12.30 – 13.30 Uhr, Anmeldung bis Dienstag, 04. August 2026, im Evang. Pfarramt Unterkochen-Ebnat, Tel. 07361/8520, E-Mail: manfred.metzger@elkw.de.

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat

Kopernikusstraße 9, 73432 Aalen-Unterkochen

Tel. 07361/8520

www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger

manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis

Öffnungszeiten Pfarramt: Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr

Pfarramt.Unterkochen-Ebnat@elkw.de

Bitte beachten Sie, dass sich unsere E Mail-Adresse geändert hat.

Ab sofort erreichen Sie uns unter folgender Adresse:

Pfarramt.Unterkochen-Ebnat@elkw.de

Wir bitten Sie, künftig diese Adresse zu verwenden.

Vielen Dank!

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal

Freitag, 24. Juli 2026**Unterkochen** 17.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat 18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 25. Juli 2026**Unterkochen** 18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Ebnat 16.30 Uhr

Praystation in der Pfarrkirche Ebnat

Waldhausen 18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 26. Juli 2026

Ebnat 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Oberkochen 10.30 Uhr

Familiengottesdienst beim Sommerfest der Kolpingfamilie mit dem KiFaZ St. Michael (Kolpinghütte)

Montag, 27. Juli 2026**Unterkochen** 17.30 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 28. Juli 2026**Unterkochen** 17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

(† Dekan i. R. Josef Schäffauer, † Anton und Lucia Berroth und Eltern)

Ebnat 16.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier im Samariterstift

Mittwoch, 29. Juli 2026**Unterkochen** 17.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat 08.15 Uhr

Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst

Waldhausen 09.30 Uhr

Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Juli 2026

Oberkochen 10.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Maria-Schutz-Kapelle

Freitag, 31. Juli 2026**Unterkochen** 17.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat 18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 01. August 2026

Ebnat 18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Oberkochen 18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 02. August 2026**Unterkochen** 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

11.45 Uhr

Tauffeier

Waldhausen 09.00 Uhr

Eucharistiefeier



Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an. Aufgrund der reduzierten Gottesdienste werden diese zukünftig auch am Samstagabend in der Vorabendmesse oder beim 9.00-Uhr-Gottesdienst stattfinden.

Sonntag, 26. Juli 2026 – 09.00 Uhr – Eucharistiefeier in Ebnat

Sonntag, 02. August 2026 – 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterkochen

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.



Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung findet in der Regel vor den Werktags-Gottesdiensten statt, wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam:

Pfarrer Dr. A. Beski D. N. Jeya Raj

Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809-240, E-Mail: Beski.JeyaRaj@drs.de

Gemeindereferentin Maren Werner

Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809-211 oder Mobil 0172/3403372,
E-Mail: Maren.Werner@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809-241, E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de
Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege der Seelsorgeeinheit

Kirchenpflegerinnen Karin Bartle und Birgit Rentschler
Ebnater Hauptstraße 10, 73432 Aalen-Ebnat
Tel. 07367/920714, Mobil: 0172/3299539,
E-Mail: SE6.Ostalb@kpfl.drs.de
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag 10.00 bis 14.00 Uhr,
Termine nach Absprache.

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:

E-Mail: oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt an folgenden Tagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen. Wer am

- **Samstag, 25. Juli 2026, um 18.30 Uhr – Wort-Gottes-Feier**
- **Sonntag, 02. August 2026, um 10.30 Uhr – Eucharistiefeier**

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter der Tel. 07361/8809-241 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter der Tel. 0175/5754725.



Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Immer mehr Menschen in Ebnat, Waldhausen und Unterkochen benötigen in den letzten Monaten die Unterstützung der Organisierten Nachbarschaftshilfe.



In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.

Mehr als 30 Helferinnen bilden derzeit ein zuverlässiges Team und wir freuen uns über weitere Verstärkung. Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie Teil unseres Teams mit fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Ihr Einsatz lohnt sich in jedem Fall.

Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.
Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe
Tobias Kinzl, Tel. 0176/32044855
Nicole Gräßle, Tel. 0171/7750698

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und den Krankenpflegeverein Ebnat. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen: IBAN DE85 6145 0050 0110 9096 13, Kennwort „Nachbar“. Vielen Dank dafür.



Tagespflege & Sozialstation Oberkochen

Ihr Ansprechpartner bei Ambulanter Pflege, Tagespflege, Familienpflege

Primelweg 3/1, 73447 Oberkochen,

Tel. 07364 / 9398000, www.sozialstation-martin.de



Ökumenischer
Hospizdienst
Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus. Kontakt und Informationen unter:

Hospizbüro: Tel. 07361/555056 (Mo. – Fr. 08.30 – 12.30 Uhr)

Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420 (nach Büroschluss)

E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de

www.aalener-hospizdienst.de

Was würde Jesus heute tun?
Austausch über aktuelle Fragen & Situationen

Gibt es gerechte Kriege?

Was würde Jesus heute tun?

Was denkt Jesus über Reichtum?

würde Jesus Selbstverteidigung anwenden?

Würde Jesus ins Fitnessstudio gehen?

Wann: 25. Juli 2026, 17 Uhr
Wo: Gemeindezentrum in Ebnat
+ Es gibt auch etwas zu Essen.

Verschiedenes

RUD Ketten



Otto-Rieger-Stiftung unterstützt erneut Kinderstiftung Knalltüte

Die Otto-Rieger-Stiftung setzt ihr langjähriges soziales Engagement fort und unterstützt auch in diesem Jahr die Kinderstiftung Knalltüte der Caritas mit einer Spende. Ziel der Unterstützung ist es, benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Ostwürttemberg bessere Zukunftsperspektiven zu ermöglichen.

Für die Stiftung ist die Förderung regionaler Projekte ein wichtiger Bestandteil ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Die Spende kommt direkt dort an, wo Hilfe benötigt wird, und unterstützt die wertvolle Arbeit der Kinderstiftung vor Ort.

Den Spendenscheck überreichte Martina Hantscher aus dem Corporate Marketing der RUD Gruppe an Anita Knauss von der Kinderstiftung Knalltüte. Die erneute Unterstützung unterstreicht die enge Verbundenheit der Otto-Rieger-Stiftung mit der Region und ihr Bestreben, nachhaltige Hilfe für Kinder und Familien zu leisten.



Martina Hantscher (Corporate Marketing RUD) überreichte den Spendenscheck der Otto-Rieger-Stiftung an Anita Knauss von der Kinderstiftung Knalltüte der Caritas.